MONTAGEANLEITUNG
ZAUNELEMENT WAREN

Die Breite der Felder kann durch Einkürzen der einzelnen Komponenten selbst angepasst werden. Um eine eventuelle Längenausdehnung durch Temperaturschwankungen zu gewährleisten, müssen die WPC- Lamellen (und Aluminium-Federn) allerdings um 0,7 cm kürzer gehalten werden als die Aluminium-Oberprofile. Die geringe Ausdehnung der WPC-Lamellen wird dann von den Rillen in den Pfosten ausgeglichen. Bei der Montage auf weichem Untergrund müssen die Pfosten unbedingt in Beton gegossen werden, wobei die Größe des betongefüllten Pfahllochs mindestens 30x30x70cm betragen sollte, um eine optimale Stabilität bei starkem Wind zu gewährleisten. Die Aluminiumpfosten sollten zusätzlich im Beton verankert werden. Bohren Sie dazu in etwa 30 cm Tiefe ein Loch in den Pfosten und bringen Sie daran ein Stück Stahldraht an (Fig. 1).

Hinweis: Es ist sehr wichtig, die Pfosten exakt senkrecht und in der richtigen Höhe zu setzen, bevor Sie mit der Montage beginnen. Damit legen Sie die Basis für eine exakte Montage und eine professionelle Ausstrahlung Ihres Sichtschutzzauns. Beachten Sie dabei auch, dass der Abstand zwischen den einzelnen Pfosten von der Länge der Aluminium Oberprofile abzüglich der Rillentiefe der Pfosten (16 mm) bestimmt wird.

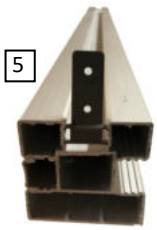
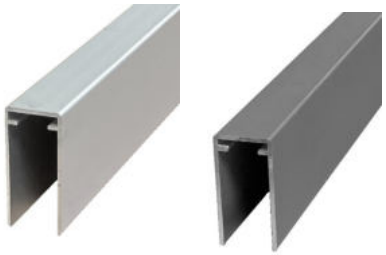
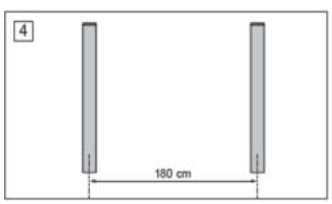
Für dieses System sind »lange« Pfosten (zum Gießen in Beton) und »kurze« Pfosten mit Pfostenhalterungen (zur Montage auf hartem Untergrund) erhältlich. (Pfostenhalterungen auch einzeln erhältlich)
Die Steckzaun-Selbstbausysteme bestehen aus folgenden Elementen:

a) Aluminium-Pfosten, 68x68mm mit 3 Rillen (Fig. 2-A) + 2 Abdeckprofile (Fig. 2-B) + Abdeckkappe aus Kunststoff (Fig. 2-C) und vormontierten Abstandhaltern von 5 cm in den Rillen (Fig. 2-D). Die Länge der Pfosten hängt von der gewünschten Zaunhöhe sowie von der gewählten Montagemethode der Pfosten (mit Pfostenhalterung oder in Beton gegossen) ab. Die Pfosten können auch als Eckpfosten verwendet werden. Die freibleibenden Pfostenrillen können mithilfe der mitgelieferten Abdeckprofile abgedeckt werden.
b) Diese Serie bietet Abschlussleisten, 2 Montage-Clips und Schrauben (Fig. 3).
c) Passend auf Länge zugeschnittene Füllungsbretter.

MONTAGEANLEITUNG:

Schritt 1: Setzen Sie zuerst die Pfosten exakt senkrecht, in der richtigen Höhe und im richtigen Abstand. Verwenden Sie die Länge des Oberprofils zur Bestimmung des richtigen Abstandes zwischen den Pfosten. Der Abstand beträgt standardmäßig 180 cm und muss ab der Innenseite der Rillen beider Pfosten gemessen werden (Fig. 4). Fixieren Sie den Bodenabstandshalter bei langen Pfosten entsprechend der gewünschten Aufbauhöhe (geplant sind mind. ca. 5cm über dem Boden). Der Bodenabstandhalter muss immer auf dem Beton oder dem Pfostenträger aufliegen. Warten Sie, bis der Beton ausgehärtet ist, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren. Wenn Sie die Pfosten mithilfe von Pfostenhalterungen auf hartem Untergrund oder einem Fundament montieren, können Sie sofort mit Schritt 2 fortfahren.

Schritt 2: Nachdem Sie zuerst die Kunststoff-Pfostenkappe vorübergehend entfernt haben (Bitte nicht verlieren!), können Sie mit der Montage der einzelnen Komponenten beginnen. Schieben Sie die einzelnen Lamellen der Reihe nach ein, bis die gewünschte Zaunhöhe erreicht ist. Schließen Sie die Oberseite mit dem passenden Abschlussprofil ab.

Schritt 3: Nehmen Sie die 2 Montage-Clips und legen Sie diese auf die beiden Enden des Oberprofils, mit beiden Nasen in den Pfostenrillen (Fig. 5). Schrauben Sie jetzt die Montage-Clips mithilfe der mitgelieferten Schrauben am Oberprofil fest. Die Sicherungsclips müssen sich in der Nut frei bewegen können, um eventuelle vertikale Dimensionsveränderungen der horizontalen WPC-Dielen ausgleichen zu können (die Dielen müssen verschiebbar bleiben). Danach können Sie die Pfostenkappen wieder aufsetzen.

Nach der Montage sollte der Zaun mit einem geeigneten WPC-Reiniger gereinigt werden, um Verschmutzungen und Produktionsrückstände zu entfernen.